

MEDIENMITTEILUNG

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Luzern, 28. Aug. 2023

VERSTÄRKTER FOKUS AUF DEN KULTURSEKTOR GEFORDERT

VERNEHMLASSUNG: NEUES TOURISMUSLEITBILD KANTON LUZERN

Die Tourismuswirtschaft ist im Wandel und nicht nur wegen der Pandemie unter Druck geraten. Auch die soziale und ökologische Nachhaltigkeit prägen die Debatte. Die IG Kultur Luzern fordert im vorliegenden Entwurf des kantonalen Tourismusleitbilds einen verstärkten Fokus auf den Kultursektor. Denn Kulturstandorte fördern nachhaltige und innovative Angebote.

Die hiesige Tourismusbranche ist in den letzten Jahren nicht nur wegen der Pandemie unter Druck geraten. Themen wie Airbnb, Overtourism sowie ökologische und soziale Nachhaltigkeit haben die Debatte geprägt. Das kulturelle Angebot der jeweiligen Destinationen wird dabei immer wieder als möglicher Weg hin zu einem «nachhaltigen» Tourismus erwähnt und wird als Schlüssel für einen zukunftsfähigen Tourismus betrachtet. Dennoch wird das wirtschaftliche Potenzial vom Kulturtourismus auch in einer Gesamtperspektive nach wie vor unterschätzt.

Potenzial wird unterschätzt

Der Kultursektor gilt als massgeblicher Treiber von regionalen, als auch lokalen Wirtschaftskreisläufen. So profitieren andere touristische Leistungsträger*innen von einem gesunden und vielfältigen Kulturangebot: Dass Mitarbeiter*innen von Filmproduktionen oder Besucher:innen von Festivals, Konzerten und anderen Veranstaltungen oft mit einem gewissen Vorlauf in Städte reisen, ist erwiesen. Auch, dass sie in Restaurants essen und in Hotels teilweise mehrere Nächte verbringen. Dennoch hält die IG Kultur Luzern fest, dass die Kultur trotz seiner wirtschaftlichen Bedeutung in Bezug auf ihr Vermarktungspotential nach wie vor zu wenig Bedeutung zugeschrieben bekommt. Gerade in Luzern kann das vielfältige Kulturangebot auch in der gesamten Erlebnisregion, inklusiv ländlicher Gebiete erlebt werden. Der Kultursektor würde somit viele Anknüpfungspunkte mit einer Vielzahl von Stossrichtungen bieten, die im Entwurf des kantonalen Tourismusleitbilds skizziert werden. Genutzt werden diese jedoch nicht.

Beitrag an nachhaltigen Tourismus

Der Kultursektor stellt eine wichtige Form für eine zukünftige und nachhaltige Tourismuswirtschaft dar. Diesem Faktor ist gebührend Gewicht zu geben. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Wertschöpfung von Kultur innerhalb des Tourismussektors nicht unerheblich ist. Denn Kulturtourismus bringt nicht nur wirtschaftliche Vorteile mit sich, zum Beispiel durch eine Steigerung der Aufenthaltsdauer der Gäste, sondern ist auch in ökologischer und sozialer Hinsicht erstrebenswert. Kulturtourist*innen verfügen in der Regel über eine grössere Sensibilität für Umwelt- und Naturschutz, faire Arbeitsbedingungen oder für die Wertschätzung von Kulturstätten.

Ergänzende Ausrichtung von Werbeaktivitäten

Die IG Kultur Luzern erachtet es als sinnvoll, die Positionierung des Kantons Luzern als touristische Ganzjahresdestination zu unterstützen. Dabei darf aber die Bedeutung von Tagestourist*innen nicht unterschätzt werden und damit die Ausrichtung von Werbeaktivitäten, welche auf den Binnentourismus ausgerichtet sind. Denn ein präsent und vielfältiges Kulturangebot macht es möglich, einerseits ein ganzjähriges Angebot zu gewährleisten und andererseits die Lücken während der Monate mit geringerer Nachfrage zu füllen. Mit ganzjährigen Gross- und Nischenveranstaltungen besitzt der Kanton Luzern ein fast unvergleichbares Angebot mit Potenzialcharakter, um sich von anderen Destinationen abzuheben. Um dieses Potenzial auszunutzen oder gar erst zu aktivieren, gilt es, das Angebot über Berge und Seen hinaus stärker zu vernetzen – inklusive Kulturangebot.

Für Rückfragen

Gianluca Pardini, Geschäftsleitung
pardini@kulturluzern.ch
Tel.: +41 410 31 00